



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 351 | März 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

MEHR PLATZ FÜR UNSERE KLEINSTEN



Visualisierung des geplanten Kindergartenzubaus in Latschach. Neben der neuen Kindergartengruppe werden auch Teile der Fassade der Volksschule saniert und Räume für die Nachmittagsbetreuung adaptiert.

Der Baustart für die zweite Kindergartengruppe nördlich des bestehenden Kindergartens in Latschach ist kürzlich erfolgt. Das zukunftsweisende Projekt für die Kinderbildung in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See mit einem Investitionsvolumen von rd. 1 Mio. Euro wird zu 65 % vom Land Kärnten gefördert.

Die Eröffnung ist im September 2026 zu Beginn des neuen Kindergartenjahres geplant.



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

der Frühling ist da, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Natur zeigt sich wieder von ihrer schönsten Seite. Nach den Wintermonaten tut es gut, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen und die ersten warmen Sonnenstrahlen zu genießen. Gerade in einer Zeit, in der wir täglich von Krisen und Unsicherheiten in der Welt hören, ist es wichtig, auch auf das Positive zu schauen. Der Frühling erinnert uns daran, dass Neues entstehen kann und dass Zuversicht und Zusammenhalt weiterhin wichtig bleiben.

Auch in unserer Marktgemeinde gibt es viele Entwicklungen, die Hoffnung machen und zeigen, dass wir gemeinsam an einer guten Zukunft arbeiten.

Wie Sie schon auf der Titelseite sehen konnten, hat mit dem Ausbau des Kindergartens in Latschach, ein wichtiges Projekt im Bereich der Kinderbildung und -betreuung vor Kurzem begonnen. Nach der Fertigstellung, die bis zum Start des Kindergartenjahres im September geplant ist, wird der Kindergarten als zweigruppige Einrichtung geführt werden können. Der neue Zubau entsteht nördlich des bestehenden Gebäudes und schafft rund 300 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche. Geplant sind ein neuer Gruppenraum mit einer gemütlichen Rückzugsempore sowie ein großzügiger Bewegungsraum für Spiel und Bewegung. Das Gebäude wird barrierefrei und in moderner Holzbauweise errichtet. Große Fensterflächen und Lichtkuppeln werden für helle und freundliche Räume sorgen. Damit schaffen wir beste Voraussetzungen für eine zeitgemäße Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürger und investieren bewusst in die Zukunft unserer Familien.

Auch beim Hochwasserschutz am Rotschitzabach in Latschach und Faak am See gibt es wichtige Fortschritte. Dieses Projekt zählt zu den größten Schutzmaßnahmen der letzten Jahrzehnte in unserer Gemeinde. Insgesamt werden mehr als 4 Millionen Euro investiert, um die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig zu gewährleisten.

Die erste Bauphase ist bereits weitgehend abgeschlossen. Dabei wurde im Oberlauf des Baches ein großes Geschieberückhaltebecken errichtet. Dieses Bauwerk hält künftig Geröll und Schotter zurück, bevor diese in den Siedlungsraum gelangen können. Gleichzeitig wurden die Arbeiten am Hauptgraben größtenteils abgeschlossen und der Bachlauf nachhaltig gesichert.

Im Herbst dieses Jahres startet die zweite Bauphase. Unterhalb der Kirche in Latschach wird ein weiteres Hochwasserrückhaltebecken errichtet. Bei starken Niederschlägen kann dort Wasser aufgenommen und zwischengespeichert werden. Danach wird es kontrolliert über eine unterirdische Leitung durch die Ortschaft Latschach in den Rotschitzabach geleitet.

Auch wenn es im Bereich des Hochwasserschutzes keine hundertprozentige Sicherheit geben kann, stellt dieses Projekt einen wichtigen Schritt für den Schutz unserer Bevölkerung, unserer Häuser und unserer Infrastruktur in den Bereichen Latschach und Faak am See dar.

Mit diesen beiden Projekten setzen wir wichtige Schritte für die Zukunft der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Wir investieren damit gezielt in die Bildung und Betreuung unserer Kinder sowie in die Sicherheit unserer Bevölkerung. Beides sind zentrale Grundlagen für eine lebenswerte Gemeinde, in der sich Menschen wohlfühlen, Familien gute Rahmenbedingungen vorfinden und wir gemeinsam zuversichtlich nach vorne blicken können.

Ostern steht nun vor der Tür – ein Fest, das wie der Frühling für Neubeginn und Hoffnung steht. Vielleicht bietet Ihnen die Osterzeit Gelegenheit, ein paar ruhige Stunden mit Familie und Freunden zu verbringen, neue Kraft zu schöpfen und die schönen Seiten unseres gemeinsamen Lebensraumes bewusst wahrzunehmen. Möge diese Zeit uns allen Mut, Zuversicht und viele positive Gedanken für die kommenden Monate schenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, erholsames und sonniges Osterfest.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Aus dem Inhalt

Bauarbeiten beim Hochwasserschutz am Rotschitzabach	4
Community-Nurse	6
Bleiben Sie mobil! finkenstein:bewebt	7
Faak am See bekommt eine neue Kassenärztin	10
„Clean-up-Day“	12
Veranstaltungen am Aichwaldsee im April	15
Standesamt	18
Aus dem Kindergarten und Schulen	19
Erfolgreiche Judoka aus Finkenstein	24
Ironman öffnet Registrierung für Volunteers	25
Wörthersee Gravel Race 2026	27

Vorübergehende Einschränkung der Öffnungszeiten der Tierkörpersammelstelle Villach

Die Tierkörpersammelstelle Villach teilt mit, dass es vorübergehend zu einer Einschränkung der Öffnungstage kommt.

- Öffnungszeiten: 13:30 – 15:00 Uhr (unverändert)
- Öffnungstage: Montag, Dienstag und Donnerstag
- Mittwoch und Freitag bleibt die Sammelstelle vorübergehend geschlossen.

Der reguläre Betrieb soll voraussichtlich ab Ende Mai 2026 wieder uneingeschränkt möglich sein. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, dies bei Anlieferungen von Tierkörpern zu berücksichtigen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Finanzamt aktualisiert Bodenschätzung in fünf Katastralgemeinden

Seit 16. März 2026 wird vom Finanzamt Österreich/Competence Center Bodenschätzung in den Katastralgemeinden Fürnitz (75413), Gödersdorf (75414), Korpitsch (75423), Mallesig (75428) und St. Stefan (75443) eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 des Bodenschätzungsgesetzes 1970 durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Bodenflächen anhand der natürlichen Ertragsbedingungen – wie Bodenbeschaffenheit, Klima und Geländeform – direkt vor Ort festgestellt. Im Zuge der Arbeiten werden Bodenproben bis zu einer Tiefe von einem Meter entnommen.

Gemäß § 10 Abs. 2 des Bodenschätzungsgesetzes 1970 sind Eigentümer sowie Nutzungsberechtigte verpflichtet, das Betreten der Grundstücke im erforderlichen Ausmaß zu gestatten und notwendige Maßnahmen, beispielsweise Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht. Sofern auf landwirtschaftlich genutzten Grundstücken unterirdische Leitungen oder sonstige Einbauten vorhanden sind, wird ersucht, entsprechende Lageinformationen bereitzuhalten beziehungsweise diese dem Gemeindeamt bekannt zu geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Mit einem Bodenprofil werden die einzelnen Bodenschichten sichtbar gemacht und hinsichtlich ihrer landwirtschaftlichen Ertragsfähigkeit beurteilt.



1. Womit kann man Ostereier natürlich und nachhaltig färben?

- ☐ a) Zwiebschalen, Brennesseln, Rotkraut
- ☐ b) Nagellack, Spraylack
- ☐ c) Wandfarbe, Acrylfarbe

2. Was eignet sich als umweltfreundliche Osterdeko?

- ☐ a) batteriebetriebene Lichterkette
- ☐ b) glitzernde Kunststoffanhänger
- ☐ c) Deko aus Naturmaterialien

3. Wie viele Eier werden jährlich in Österreich gegessen?

- ☐ a) ca. 180 Eier pro Person
- ☐ b) ca. 250 Eier pro Person
- ☐ c) ca. 340 Eier pro Person



TIPP:

Entsorgen mit der KULT34



Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Die KULT34 wünscht
Ihnen allen ein
schönes Osterfest!



Antworten Quiz: 1a, 2c, 3b

office@kult34.at | www.kult34.at

Bauarbeiten beim Hochwasserschutz am Rotschitzabach schreiten planmäßig voran

Mit dem Hochwasserschutzprojekt am Rotschitzabach setzt die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See eine der bedeutendsten Schutzmaßnahmen der letzten Jahrzehnte um. Rund 4,05 Millionen Euro werden investiert, um die Sicherheit der Bevölkerung in Latschach und Faak am See langfristig zu verbessern.

Nach intensiven Bauarbeiten nähert sich die erste Bauetappe nun ihrem Abschluss. Ein zentraler Bestandteil dieses Abschnittes ist das neu errichtete Geschieberückhaltebecken im Oberlauf des Rotschitzabaches. Das Bauwerk kann rund 26.000 Kubikmeter Geröll und Schotter aufnehmen und verhindert künftig, dass große Materialmengen in den Siedlungsbereich gelangen.



Blick auf das neu errichtete Geschieberückhaltebecken im Oberlauf des Rotschitzabaches. Das Bauwerk kann rund 26.000 Kubikmeter Geröll und Schotter aufnehmen und ist ein zentraler Bestandteil des Hochwasserschutzprojekts der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Gerade bei starken Niederschlägen oder Gewitterereignissen kann es vorkommen, dass große Mengen an Geschiebe aus dem Gebirge mitgeführt werden. Durch das Rückhaltebecken wird dieses Material künftig bereits oberhalb des Ortsgebietes abgefangen. Dadurch bleibt der Bachlauf im Talbereich frei und das Risiko von Ablagerungen oder Verengungen im Abfluss wird deutlich reduziert.

Parallel dazu wurden die wesentlichen Arbeiten am Hauptgraben durchgeführt und der Bachlauf umfassend gesichert. Damit ist ein wichtiger Teil der geplanten Schutzmaßnahmen bereits umgesetzt.

Im Herbst startet der nächste Bauabschnitt, der vor allem für die Ortschaft Latschach von großer Bedeutung ist. Im Bereich der Runse Triebnig, einem Seitengraben des Rotschitzabaches, sammelt sich bei starken Regenfällen immer wieder Wasser. In extremen Situationen könnte dieses Wasser unkontrolliert durch die Ortschaft abfließen.

Um dieses Risiko zu verringern, wird unterhalb der Kirche in Latschach ein weiteres Rückhaltebecken in Form eines Dammes errichtet. Bei starken Niederschlägen kann dort Wasser aufgenommen und vorübergehend gespeichert werden. Anschließend wird es kontrolliert über eine unterirdische Leitung durch das Ortsgebiet in den Rotschitzabach abgeleitet.

Auch wenn Hochwasserschutz nie eine vollständige Sicherheit garantieren kann, stellt dieses Projekt einen wichtigen Schritt dar, um die Bevölkerung sowie Gebäude und Infrastruktur besser zu schützen.

Mit dem Hochwasserschutzprojekt am Rotschitzabach investiert die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See nachhaltig in die Zukunft und erhöht die Sicherheit für die Menschen in Latschach und Faak am See.



VM. Gerlinde Bauer-Urschitz (5.v.l.), Bgm. Christian Poglitsch (4.v.r.), Vbgm. Ing. Alexander Linder (3.v.r.) sowie Sachbearbeiter Dominik Wrolich (1.v.r.) gemeinsam mit Vertretern der ausführenden Baufirma und dem Leiter der Wildbach- und Lawinerverbauung, Dipl.-Ing. Stefan Piechl (5.v.r.) beim Spatenstich für das Hochwasserschutzprojekt am Rotschitzabach.

Deine PV-Anlage aus Kärnten.

Planung, Förderung, Umsetzung.

www.greensolar.at

GREENSOLAR:

Ab 15.04.
€ 6.200,-
FÖRDERUNG SICHERN

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



MITEINANDER. REGIONAL. STARK.

Wie die Region Villach-Umland gemeinsam Zukunft gestaltet

Was entsteht, wenn engagierte Menschen, starke Gemeinden und gezielte Fördermittel zusammenwirken? In der Region Villach-Umland lautet die Antwort: konkrete Projekte, spürbare Entwicklung – und eine gemeinsame Vision.

Seit Beginn der aktuellen LEADER-Förderperiode Mitte 2023 sind rund 2 Millionen Euro an LEADER-Mitteln in unsere Region geflossen. Durch die Kombination mit weiteren Förderprogrammen im Rahmen unseres Multifonds-Ansatzes wurde daraus ein Gesamtfördervolumen von rund 3 Millionen Euro. Doch hinter diesen Zahlen steckt weit mehr als Budget – es steckt Zusammenarbeit.

Aktuell befinden sich 35 Projekte in Umsetzung, sind bereits abgeschlossen oder stehen in den Startlöchern. Von klassischen LEADER-Projekten über Multifonds-Initiativen bis hin zu Vorhaben aus Programmen wie JTF, LIN oder ORE: Die Bandbreite zeigt, wie dynamisch sich unsere Region entwickelt. LEADER ist dabei ein starker Motor – aber die eigentliche Kraft liegt im Miteinander.



© LAG Villach-Umland/Alex Barendregt

Hinter all dem steht ein engagiertes Team, das direkt bei Gemeinden, Vereinen und engagierten Menschen vor Ort unterwegs ist. Denn regionale Entwicklung dort, wo Menschen gemeinsam anpacken.

Regionsprojekte der Stadt-Umland

Regionalkooperation Villach

Ein Herzensprojekt ist etwa „GLÜCKSkinder“, das auch 2025 mit 216 GLÜCKs-Stunden zahlreiche Kinder begeisterte. Mit „UPGRADE – Finanzwissen & Future Skills“ wurden in 110 Schulworkshops junge Menschen gestärkt, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Über den **Just Transition Fund Villach**

Umland (JTF) werden Unternehmen mit nachhaltigen Innovationsideen vernetzt. Und in der **KEM-Dreiländereck** setzen sieben Gemeinden konkrete Projekte für Energieeffizienz und klimafreundliches Leben um.

Ein besonderer Meilenstein war 2025 der regionale Entwicklungsprozess „Vorzeigeregion 2030“. In Regionsgesprächen, Planungswerkstätten, Laboren und einem großen Zukunftsforum wurde gemeinsam an einer Vision gearbeitet: „grenzenlos leben“. Diese Vision verbindet – über Gemeindegrenzen hinweg. 2026 geht es nun an die konkrete Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen.

Auch das neue Jahr startet kraftvoll: In der jüngsten Sitzung des Projektauswahlgremiums wurden drei neue Vorhaben beschlossen. In Arriach wird die Holzarena saniert und gemeinsam mit der Bevölkerung an der Ortskernentwicklung gearbeitet. Am Villacher Hauptplatz entstehen im Projekt „ERLEBNIS.REICH.VILLACH“ familienfreundliche Räume der Begegnung. Und mit der „LEADERwerkstatt.Kärnten“ vertiefen fünf Regionen ihre Zusammenarbeit, um Regionalentwicklung noch professioneller zu gestalten.

LEADER ist dabei weit mehr als ein Förderprogramm der Europäischen Union. Es ist eine Einladung an alle, ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten.

Sie haben eine Projektidee die unsere Region stärkt?

Unser nächster Aufruf läuft noch bis zum 23. April 2026

Details zu diesem Aufruf finden Sie Ende Februar auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

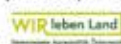
Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Neugierig, was Ihre Immobilie wert ist?

Wir verraten es Ihnen kostenlos und unverbindlich!

kostenlose Bewertung unter 0677 64405573
Ihr Sorglosmakler Christoph Sabitzer



JETZT
Termin vereinbaren
und kostenlose
Immobilienbewertung
erhalten!

Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

Gut informiert durch das Monat – mit Katharina und Valentina



Einladung zur Kulturbegleitung 2026

Im Rahmen der Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ lädt das Land Kärnten zu Sonderführungen in Kultureinrichtungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (insbesondere bei demenziellen Entwicklungen) sowie deren Betreuungspersonen ein.

Die Termine und alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Marktgemeinde Finkenstein. Für zusätzliche Auskünfte stehen auch die Community Nurses zur Verfügung.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Mittwoch, 15. April 2026 um 15:30 Uhr

9584 Finkenstein am Faaker See, Birkenweg 9

(Generationenraum)

Thema: Nicht alles „Vergessen“ ist Demenz (Vortrag vom Univ. Prof. Prim. Dr. Peter Kapeller mit Beginn um 16 Uhr)

Montag, 11. Mai 2026 um 14 Uhr

St. Jakob, Marktstraße 7a (Gemeindeamt, Zi. 4/EG)

Thema: Vorsorgemappe – ein guter Ratgeber

Vorträge

15. April 2026 um 16 Uhr in Finkenstein

Thema: Nicht alles „Vergessen“ ist Demenz (Univ. Prof. Prim. Dr. Peter Kapeller)

29. April 2026 um 9 Uhr in Finkenstein

Thema: Handy, Internet & Co (Praxis Querkopf)

11. Mai 2026 um 16 Uhr in St. Jakob

Thema: Hilfe ich funktioniere! Selbstfürsorge für pflegende Angehörige (MMag.^a Birgit Ebner)



Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist gemeindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung. Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68, valentina.pezer@ktn.gde.at

Preise und Boni/Prämien sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise/-boni/-prämien inkl. USt. und NoVA, Boni/Prämien werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Bereits im Listenpreis berücksichtigt: € 4.000,- Performance-Prämie, € 2.000,- Automatik-Prämie, € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). 2) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 1,6-9,7 l/100 km. CO₂-Emission: 36-220 g/km. Stromverbrauch: 13,6-24,7 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 11/2025.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20

9500 Villach

Telefon +43 4242 34502

www.wiegele.at

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Wie kann ich meinen Lebensgefährten rechtlich absichern? Viele Menschen entscheiden sich aus diversen Gründen gegen eine Heirat oder eingetragene Partnerschaft, möchten jedoch, dass ihr Lebensgefährte rechtlich abgesichert ist. Zunächst ist wichtig zu wissen, dass ein Lebensgefährte kein gesetzliches Erbrecht besitzt. Alle noch so entfernten Verwandten kommen als gesetzliche Erben zum Zug, während der Lebensgefährte leer ausgeht. Dieser hat lediglich das Recht – sofern die Lebensgefährten mindestens drei Jahre im gemeinsamen Haushalt gelebt haben – nach dem Tod des Partners für ein Jahr in der gemeinsamen Wohnung zu bleiben und den Hausrat zu nutzen. Diese gesetzlichen Regelungen entsprechen jedoch in den allermeisten Fällen nicht den Wünschen der Lebensgefährten. Die Lösung stellt die Errichtung eines Testamentes dar, in welchem der Lebensgefährte bedacht wird. Gibt es keine Kinder, so erhält der im Testament als Alleinerbe berufene Lebensgefährte das gesamte Verlassenschaftsvermögen und muss keine Pflichtteile ausbezahlen. Vorhandene Eltern oder Geschwister haben nämlich keinen gesetzlichen Pflichtteilsanspruch. Die Errichtung eines Testamentes stellt keinen großen Aufwand dar, sollte jedoch – um unnötige Fehler zu vermeiden – juristisch begleitet werden. Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at



Notarin Mag.
Christine Fitzek



Anmeldung zum Frühjahrs-Häckseldienst ab sofort möglich

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, wo in vielen Gärten Bäume und Sträucher gestutzt werden. Wir bieten Ihnen mit der Häckselaktion die Möglichkeit, das anfallende Schnitgut zerkleinern zu lassen. Das Häckselgut können Sie im eigenen Garten für das Gedeihen Ihres Komposthaufens oder zur Bodenabdeckung für Pflanzen verwenden.

Der Frühjahrs-Häckseldienst findet ab 7. April 2026 statt. Witterungsbedingt kann es bei Regen zu tageweisen Verschiebungen kommen. Der Kostenbeitrag beträgt 20 EUR je angefangene Viertelstunde. Ihre Anwesenheit vor Ort ist nicht erforderlich, die ungehinderte Zufahrt mit einem Traktor samt Häckselmaschine muss jedoch gegeben sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden. Anmeldungen werden ab sofort unter Angabe der zu häckselnden Menge in Kubikmeter sowie Antragsteller, Adresse, Telefonnummer und E-Mail bis längstens 3. April 2026 angenommen.

Anmeldung bei Dominik Wrolich
(T: 04254 2690-10, E-Mail: finkenstein@ktn.gde.at).

Wichtig: Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

Malerei DER Malerei · Anstrich Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf

H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at

www.malerei-der.at

finkenstein:bewegt

Bleiben Sie mobil!



Liebe Finkensteinerinnen und Finkensteiner, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, wir sind ständig bemüht Ihre speziellen Bedürfnisse hinsichtlich Mobilität zu berücksichtigen und unser Angebot für Sie weiter auszubauen und zu verbessern.

Neue Einsatzzeiten:

März - April und September - Dezember

- Montag – Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen
- Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen

Mai - August

- Montag – Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen
- Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und 19:00 bis 24:00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen
- Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 19:00 bis 24:00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen

Sie erreichen **finkenstein:bewegt** unter der Rufnummer **0660 9584 000**. Rufen Sie an und nutzen Sie **finkenstein:bewegt** für Ihre Besorgungen, Einkaufsfahrten, Ausflüge, Arztbesuche, Freizeitaktivitäten u. dgl. – ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf. Für Fahrten **außerhalb** der verlautbarten Zeiten ist die Firma Taxi Jovanovic unter **0660 9584 000** oder **04242 25 555; 04242 31010** bzw. **0664 5226717** erreichbar und steht Ihnen zu den normalen Taxitarifen zur Verfügung.

Wir sind stets bemüht unser Mobilitätsangebot zu verbessern – Ihr Feedback hilft uns dabei. Sie erreichen uns auch online unter: www.finkenstein-bewegt.at bzw. buero@finkenstein-bewegt.at Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und kommen Sie mit **finkenstein:bewegt** sicher ans Ziel!



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

**S P E Z I A L G E B I E T :
ARBEITS- U. REGIEBERICHT**



STEFAN Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

„SiBella“ – das neue Dekorations-Geschäft in Faak am See

„Manchmal führt das Leben an einen neuen Ort – und genau dort beginnt etwas Schönes.“ So auch für Silvia Kargl, die mit ihrem liebevoll geführten Dekorationsgeschäft „SiBella“ nun in Faak am See ein neues Kapitel aufschlägt.

Nach vielen wertvollen Jahren in Drobollach hat „SiBella“ in der Seeufer-Landesstraße 20 ein neues Zuhause gefunden. Das Geschäft steht für mit Bedacht ausgewählte Dekorationen, Schönes für Haus und Garten, stimmungsvolle Karten für jeden Anlass, besondere Hochzeitsgeschenke sowie liebevoll ausgesuchtes Spielzeug für Kinder. Wer das Geschäft betritt, spürt sofort: Hier geht es nicht nur ums Einkaufen, sondern ums Entdecken, Stöbern und Wohlfühlen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf regionalem Kunsthandwerk. Künstlerinnen und Künstler aus der Region finden bei „SiBella“ eine Bühne für ihre kreativen Arbeiten. Damit versteht sich das Geschäft als Ort des Miteinanders, an dem Handwerk, Kreativität und persönliche Begegnungen im Mittelpunkt stehen.

Kürzlich stattete Bürgermeister Christian Poglitsch Silvia Kargl einen persönlichen Willkommensbesuch ab. Mit einem

Blumengruß überbrachte er die besten Wünsche der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und gratulierte zum gelungenen Neustart in Faak am See.

Mit großer Dankbarkeit blickt Inhaberin Silvia Kargl auf ihre Zeit in Drobollach zurück. Gleichzeitig freut sie sich darauf, in Faak am See neue Verbindungen zu knüpfen und ihre Kundinnen und Kunden mit liebevoll ausgewählten Besonderheiten zu begeistern.

Im Sortiment finden sich auch eigens für die Region Faaker See entwickelte Produkte, die Silvia Kargl gemeinsam mit regionalen Produzenten gestaltet hat. Dazu zählen unter anderem die handgeschöpfte Schokolade „Ein BISS-chen Glück vom Faaker See“ vom Chocolatier Denis Weber, das Faaker See Herz mit der Aufschrift „Herz über See verliebt“ sowie nachhaltige, recycelte Taschen von „Handarbeiten mit Herz“, gefertigt aus alten Landkarten. Diese besonderen Stücke verbinden Regionalität, Kreativität und Wertschätzung auf charmante Weise.

„SiBella“ lädt Einheimische, Kinder und Gäste herzlich ein – sei es zum Stöbern, zum Finden eines besonderen Geschenks oder einfach für ein nettes Gespräch in angenehmer Atmosphäre.

Adresse: Seeufer-Landesstraße 20, 9583 Faak am See,
T: 0664 120 44 56



Die handgeschöpfte Schokolade „Ein BISS-chen Glück vom Faaker See“ vom Chocolatier Denis Weber – eine süße Spezialität, exklusiv für die Region gestaltet und bei „SiBella“ erhältlich.



v.l.n.r.: Marjan Kargl, Bgm. Christian Poglitsch, Silvia Kargl mit Tochter Hannah.



SEIT 1988

Giuseppe's

PIZZERIA & RESTAURANT

**DIENSTAG - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-21 UHR
MONTAG RUHETAG!**

RESERVIERUNG & ABHOLUNG

+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

📍 @GIUSEPPESPIZZERIAFAAK

**WIR HABEN SCHON
AB DIENSTAG GEÖFFNET!**

Schnelle Hilfe, wenn jede Minute zählt: Petra Kröpfl ist neue First Responderin in Finkenstein

Seit Februar 2026 verstärkt Petra Kröpfl als First Responderin (Helferin vor Ort) das Netzwerk der schnellen medizinischen Erstversorgung in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Damit leisten nun insgesamt fünf engagierte First Responder einen unschätzbaren Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung. Die 33-jährige Finkensteinerin ist tief in ihrer Heimatgemeinde verwurzelt. Hier aufgewachsen und wohnhaft, kennt sie die Region und ihre Menschen bestens. Privat ist sie Mama eines fünfjährigen Sohnes – beruflich bringt sie umfassende Erfahrung im Rettungsdienst mit: Petra Kröpfl ist als Notfallsanitäterin NKV (Notfallkompetenz Venenzugang und Infusion) bei der Rotkreuz-Bezirksstelle Feldkirchen tätig. Darüber hinaus engagiert sie sich als Lehrsanitäterin in der Aus- und Weiterbildung beim Roten Kreuz und gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung an den Nachwuchs weiter.

Als First Responderin wird sie bei medizinischen Notfällen parallel zum Rettungsdienst alarmiert. Ziel ist es, das therapiefreie Intervall – also die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens – entscheidend zu verkürzen. First Responder sind qualifizierte Ersthelfer, die meist ehrenamtlich und ortsnah tätig sind. Sie übernehmen basismedizinische Maßnahmen wie etwa die Wiederbelebung und sind häufig innerhalb weniger Minuten am Einsatzort. Gerade in Notfällen, in denen jede Minute zählt, kann dieses rasche Eingreifen Leben retten.

Kürzlich durfte Bürgermeister Christian Poglitsch Petra Kröpfl im Gemeindeamt begrüßen und ihr offiziell einen Notfallruck-



Bgm. Christian Poglitsch überreichte Petra Kröpfl vor kurzem im Gemeindeamt Finkenstein den neuen Notfallrucksack für ihre Tätigkeit als First Responderin.

sack für ihre Einsätze überreichen. Dieser ist mit modernster Ausrüstung ausgestattet und unterstützt sie dabei, im Ernstfall bestmöglich helfen zu können.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bedankt sich herzlich für dieses besondere ehrenamtliche Engagement. Der Einsatz als First Responder ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck großer Verantwortung und gelebter Nächstenliebe. Wir wünschen Petra Kröpfl alles Gute für ihre wichtige Aufgabe – und vor allem möglichst wenige Einsätze.

Ihr Engagement zeigt, wie wertvoll freiwilliger Einsatz für unsere Gemeinschaft ist. Nachahmerinnen und Nachahmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Feuer und Flamme.

Für unsere Grillspezialitäten.

Unsere Grillaktionen sind gültig vom 1. bis zum 30. April 2026.

Schweinsbauch



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 8,49
per Kilo

Schweinsschopfsteaks



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 8,99
per Kilo

Kärntner Bratwurst



4 x 150 g aus Kärnten
€ 8,99
per Packung
€ 14,98 per kg

Schweins-Spareribs



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 10,99
per Kilo

„Kärnten“ Beef Burger



6 x 180 g, tiefgekühlt aus Kärnten
€ 19,74
per Karton
€ 3,29 per Stück

Rindsburger Meersalz



6 x 180 g, tiefgekühlt aus Österreich
€ 20,34
per Karton
€ 3,39 per Stück



KARNERTA Villach
Industriestraße 2
9524 Villach
T +43 599 702 9500 | M +43 664 461 5385

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Faak am See bekommt eine neue Kassenärztin

Mit 1. April 2026 eröffnet Dr.ⁱⁿ Sigrid Wimmer ihre Ordination für Allgemeinmedizin und übernimmt damit als Hausärztin eine zentrale Rolle in der medizinischen Nahversorgung der Region. Die bereits bestehende Wahlarztpraxis für Neurologie bleibt in den neuen Ordinationsräumlichkeiten weiterhin bestehen.

„Es ist etwas Besonderes, Patientinnen und Patienten über viele Jahre hinweg begleiten zu dürfen, ihre Lebenswege mitzuverfolgen und ihnen medizinisch wie menschlich zur Seite zu stehen“, so Dr.ⁱⁿ Wimmer.

Die Kombination aus Allgemeinmedizin und Neurologie ermöglicht es zudem, Patientinnen und Patienten noch umfassender zu betreuen und medizinische Zusammenhänge ganzheitlich zu betrachten.

Die Eröffnung der neuen Ordination bedeutet zugleich eine Rückkehr zu den familiären Wurzeln: Dr.ⁱⁿ Wimmer ist bereits die dritte Generation der Familie Staudacher, die in Faak am See ärztlich tätig ist. Schon ihr Großvater, ihr Onkel und ihr Vater praktizierten hier und prägten über Jahrzehnte hinweg die medizinische Versorgung im Ort. Mit der Neueröffnung ihrer Ordination führt Sigrid Wimmer diese Tradition fort und verbindet Bewährtes mit moderner Medizin.

Die Ordination befindet sich in der Dietrichsteinerstraße 12/1 in Faak am See und ist telefonisch unter 04254 38293 erreichbar. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Voranmeldung finden sich unter www.ordination-wimmer.com. Anfragen können bereits vorab per E-Mail an info@ordination-wimmer.com gerichtet werden.



Dr.ⁱⁿ Sigrid Wimmer eröffnet mit 1. April 2026 ihre Ordination für Allgemeinmedizin in Faak am See und setzt damit die ärztliche Familientradition in dritter Generation fort.

ÖWR Faaker See zu Gast bei der Flugeinsatzstelle des Innenministeriums

Am 1. März besuchte die Jugendgruppe der Österreichischen Wasserrettung Faaker See gemeinsam mit einigen Mitgliedern die Flugeinsatzstelle des Innenministeriums am Flughafen Klagenfurt. Während der Begehung des Hangars und der Besichtigung der beiden Hubschrauber konnten Jung und Alt interessante Einblicke in die Arbeit der Flugeinsatzstelle sowie in die Zusammenarbeit mit der Wasserrettung gewinnen.

Gute Kooperation – luftunterstützte Wasserrettung

„Wir sind stolz darauf, im Namen der ÖWR Kärnten der B.M.I.-Flugeinsatzstelle ein Geschenk als Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit überreichen zu dürfen“, heißt es seitens der ÖWR Faaker See. Bei weiter entfernten Einsätzen kam es bereits mehrmals vor, dass der Hubschrauber „Libelle“ in Faak landete und beispielsweise Wildwasserretter auf dem Luftweg rasch zum Einsatzort brachte. Dadurch kann wertvolle Zeit gewonnen werden.

Die Faaker Wasserretter hoffen auch künftig auf eine weiterhin so erfolgreiche Zusammenarbeit und bedanken sich nochmals herzlich bei Pilot Stefan Pichler und seinen Kollegen für diese Gelegenheit.



© Österreichische Wasserrettung Faaker See

Die Wasserrettung Faaker See war kürzlich zu Gast bei der Flugeinsatzstelle des Innenministeriums.



Hallo, wir sind DRAU DACH!

Wer nicht deckt,
der nicht gewinnt!

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
 04257/29009

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000
VILLACH
T +43 4242 34000

Bezirksmeistertitel für die Feuerwehrjugend Finkenstein

Großer Erfolg für die Feuerwehrjugend der FF Finkenstein: Bei den Bezirksmeisterschaften 2025 konnte sich Magdalena Winkler im Einzelbewerb Bronze A gegen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk durchsetzen und den begehrten Bezirksmeistertitel nach Finkenstein holen. Mit großem Einsatz, viel Disziplin und hervorragendem Können stellte Magdalena ihr Talent unter Beweis und überzeugte die Bewerter mit einer starken Leistung. Der Erfolg ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein für die junge Feuerwehrfrau, sondern auch ein schöner Beweis für die engagierte Nachwuchsarbeit der Feuerwehr Finkenstein.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Finkensteiner Florianis wurde Magdalena Winkler für diese besondere Leistung feierlich geehrt. Ortsfeuerwehrkommandant OBI Arnold Dular überreichte ihr eine Urkunde und sprach seinen Dank sowie seine Anerkennung für die ausgezeichnete Leistung aus. Zu den Gratulanten zählten auch Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Werner Klewein, Kommandant-Stellvertreter BI Stefan Gaggl sowie Bürgermeister Christian Poglitsch, die der erfolgreichen Nachwuchsfeuerwehrfrau herzlich zum Bezirksmeistertitel gratulierten. Sie betonten dabei die große Bedeutung einer starken und motivierten Feuerwehrjugend für die Zukunft des Feuerwehrwesens in der Gemeinde.

Der Erfolg von Magdalena Winkler zeigt eindrucksvoll, mit wie viel Engagement und Begeisterung sich die jungen Mitglieder der Feuerwehrjugend auf ihre Aufgaben vorbereiten. Die FF Finkenstein ist stolz auf ihre talentierte Nachwuchskraft und blickt optimistisch auf weitere erfolgreiche Bewerbe.



v.l.n.r.: Stefan Gaggl, Werner Klewein, Bgm. Christian Poglitsch, Magdalena Winkler und Arnold Dular.

FF-Finkenstein feiert Landesmeister im Kärntnerstockschießen

Große Freude herrschte kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Finkenstein als bei der 33. Landesmeisterschaft der Feuerwehren im Kärntnerstockschießen einer Moarschaft der Wehr ein herausragender Erfolg gelang. Mit einer beeindruckenden Leistung sicherten sich die Finkensteiner Kameraden den Landesmeistertitel – und das ohne eine einzige Niederlage im gesamten Bewerb.



v.l.n.r.: Stefan Gaggl, Werner Klewein, Bgm. Christian Poglitsch, Gerd Tschernernjak, Christoph Unterweger, Michael Samonig, Markus Samonig und Arnold Dular.

Für die FF-Finkenstein standen Gerd Tschernernjak, Markus Samonig, Michael Samonig und Christoph Unterweger auf dem Eis. Mit viel Präzision, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz setzten sie sich gegen starke Konkurrenz aus ganz Kärnten durch und holten verdient den Landesmeistertitel nach Finkenstein.

Die Freude über diesen Erfolg war entsprechend groß. Am Abend des 28. März 2026 wurden die frisch gebackenen Landesmeister im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF-Finkenstein von nahezu der gesamten Wehr herzlich empfangen. Bürgermeister Christian Poglitsch, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Werner Klewein sowie die Kommandantschaft mit OBI Arnold Dular und BI Stefan Gaggl gratulierten persönlich und würdigten die starke sportliche Leistung der erfolgreichen Kameraden.

Der Titelgewinn unterstreicht einmal mehr den starken Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der FF-Finkenstein – auch über den Feuerwehrdienst hinaus.



Holzbau Krammer GmbH
UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

„Clean-up-Day“ – Der TVB Finkenstein am Faaker See lädt zum dritten Mal zur Flurreinigung

Auch heuer rücken der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See und die Wasserrettung Faak am See die Themen Nachhaltigkeit und gelebten Umweltschutz in den Mittelpunkt und laden gemeinsam zum 3. „Clean-up-Day“ am Faaker See ein. Der Aktionstag findet am 10. April statt und startet um 15:00 Uhr bei der Einsatzstelle der Wasserrettung im Strandbad Faak am See. Im Rahmen der gemeinsamen Flurreinigung werden der See sowie die Uferbereiche von Müll befreit, während parallel dazu an Land rund um den Faaker See verschiedene Bereiche gesäubert werden. Ziel ist es, Naturflächen und Wege nachhaltig zu schützen und das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit unserer Umwelt weiter zu stärken. Alle, die aktiv mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich bis spätestens 6. April telefonisch unter +43 4254 2110 oder per E-Mail an urlaub@faakersee.at anzumelden. Jede helfende Hand zählt – denn nur durch gemeinsames Engagement bleibt unsere Region langfristig lebenswert, sauber und naturnah.



Gemeinsam für einen sauberen Faaker See – Clean-up-Day am 10. April



© Elisabeth Mikl

Das Rennrad-Event ROSA200 findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt.

Termin-Vorschau für 2026

- **Faaker Bauernmarkt:** 07.05.-24.09., immer donnerstags (ausgenommen in der European Bike Week 2026)
- **Velovista – Das Rad- und Genuss-Event:** 25.04.-03.05.
- **Bucketride Camp:** 14.05.-17.05.
- **The lake rocks – SUP-Festival:** 14.05.-17.05.
- **Carinthia200:** 31.05.
- **ROSA200 – Dreiländer-Giro mit dem Rennrad:** 26.06.-27.06.
- **Genuss- und Schmankerlmarkt:** dienstags von Anfang Juli bis Mitte August
- **10 Jahre lake.bike – Jubiläumsfeier:** 02.07.-05.07.
- **Carinthischer Sommer:** 02.07.-02.08.
- **Street Food Festival:** 17.07.-19.07.
- **Festspielprogramm auf der Burgarena Finkenstein:** 03.06.-08.09. <https://burgarena-finkenstein.com/events/>
- **Eventprogramm bei Camping Arneitz:** 01.05.-19.09. <https://www.arneitz-faak-am-see.com/eventkalender>
- **Kulturprogramm des Café Seerose:** <https://aichwaldsee-cafeseerose.at/#3>
- **European Bike Week 2026:** 08.09.-13.09.
- **Bucketride Festival:** 24.09.-27.09.
- **Enduro-Staatsmeisterschaften:** 09.10.-11.10.

FRISCH GESIEBTE ERDE AUF LAGER – VON UNS PER LKW GELIEFERT!

- Sand, Schotter, Humus
- Steinschichtungen
- Mobile Sieb- und Brechanlagen
- Abbruch und Recycling

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · Email office@urschitzgmbh.at

Besuch in der Partnergemeinde Pavia di Udine

Anlässlich des Neujahrskonzertes der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See Mitte Jänner, bei dem auch die „Banda musicale giovanile di Pavia di Udine“ mitwirkte, besuchte eine Delegation aus der italienischen Partnergemeinde mit Bürgermeister Prof. Beppino Govetto an der Spitze die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Kürzlich erfolgte nun der Gegenbesuch einer Abordnung aus Finkenstein in Pavia di Udine. Anlass der Einladung waren die traditionellen Festlichkeiten rund um den heiligen Josef („Festa di San Giuseppe“) in Percoto. Bürgermeister Prof. Beppino Govetto und Mitglieder der Gemeindevertretung empfingen die Gäste aus Finkenstein herzlich und stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Der gemeinsame Tag begann mit einem Treffen im Zentrum von Udine und einem Frühstück in einem Café in der historischen Altstadt. Anschließend stand eine Führung durch die ehemalige Bischofsresidenz aus dem 16. Jahrhundert auf dem Programm, in der sich heute das Diözesanmuseum sowie die Tiepolo-Galerien befinden. Bei der kurzweiligen deutschsprachigen Führung erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in Kunst und Geschichte der vom venezianischen Stil geprägten Stadt.

Nach der Weiterfahrt zur Villa della Porta nach Ronchi di Percoto folgte eine Präsentation historischer Kutschen. Nach einem Aperitiv lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen vor der historischen Villa ein. In entspannter Atmosphäre bot sich dabei reichlich Gelegenheit zu Gesprächen und zum persönlichen Austausch mit den Freunden aus der Partnergemeinde.

In seiner Grußbotschaft unterstrich Bürgermeister Beppino Govetto die große Bedeutung der langjährigen Partnerschaft und zeigte sich erfreut über die lebendige und freundschaftliche Verbindung zwischen den beiden Gemeinden.

Am Nachmittag besuchte die Delegation aus Finkenstein die Stände des traditionellen „Festa di San Giuseppe“ in Percoto, wo auch einige regionale Spezialitäten verkostet wurden.

Der Besuch bot eine weitere wertvolle Gelegenheit, die langjährige Partnerschaft zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für den kulturellen und sozialen Austausch zwischen den beiden Gemeinden zu setzen.



Die Delegationen aus Pavia di Udine und Finkenstein am Faaker See mit Bürgermeister Prof. Beppino Govetto (Mitte) nach dem gemeinsamen Mittagessen bei der Villa della Porta in Ronchi di Percoto.



DIE WERKSTATT FÜR JEDERMANN UND JEDE FRAU!

- **Jetzt Frühlingscheck:** Wir überprüfen Ihnen alle **Flüssigkeiten, Birnen, Batterie und Bremsen**
- **Unfall Reparaturen** aller Art auch mit **Versicherungsabrechnung** dabei **Leihwagen Gratis**
- **Aktion Klimaservice:** Jetzt auch mit **neuem Klimagas R1234yf**
- **Reifen umstecken**

KFZ-Köstenbaumer GmbH
Hart 84, 9587 Riegersdorf
T & F: 04257/29231

M: 0664/73567691
kfz.koestenbaumer@aon.at
www.kfz-koestenbaumer.at

Studio Eröffnung

Schauraum für Inneneinrichtung



INTERIOR DESIGN

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG
Martin Franzl

Ich öffne meine Türen.

Ein neuer Raum für Ideen, Materialien und Atmosphäre.

Erleben Sie Interior Design zum Anfassen.

Individuelle Beratung, durchdachte Planung und hochwertige Ausführung.

Freitag 10.04.2026

09:00-18:00 Uhr

Rosentalstraße 23

9586 Fürnitz

Einladung zur 18. Herz-Kreuz-Pilgerung und zur 2. Radsternfahrt zum Fest der Begegnung

Die Freunde der Annhütte neu laden am Samstag, 09. Mai 2026, zur 18. Herz-Kreuz-Pilgerung und zur 2. Radsternfahrt mit Ziel beim Fest der Begegnung im Slowenischen Bergsteigermuseum in Mojstrana (Slo) ein. Die Pilger treffen sich um 07:30 Uhr bei der Kirche Untergreuth. Nach einem gemeinsamen Pilgerfrühstück, gesanglicher Umrahmung und Pilgersegen geht es mit Glockenbegleitung beim Start auf die Strecke. Die Herz-Kreuz-Pilgerung umfasst 22 Kilometer und rund 800 Höhenmeter, die Gehzeit beträgt etwa sieben Stunden. Für die Radsternfahrt ist der Treffpunkt ab 09:00 Uhr am Bauernmarktplatz in Faak am See, inklusive Radlerfrühstück. Die Abfahrt erfolgt um 10:00 Uhr über Radwege und Teile der alten Tour-3-Strecke.



Start der ersten Radsternfahrt am Bauernmarktplatz in Faak am See mit Josef Puschan, Nadine Fest (Ski Alpin Speed-Hoffnung), Bgm. Christian Poglitsch (1. Reihe vorne von links).

Ab 12:30 Uhr gibt es eine Labestation bei St. Antonio, das Eintreffen in Mojstrana beim Bergsteigermuseum ist ab 15:30 Uhr geplant. Die Radstrecke hat rund 65 Kilometer und etwa 250 Höhenmeter, die Fahrzeit liegt bei ungefähr fünf Stunden. Wichtig ist der Charakter der Veranstaltung: Es ist kein Rennen, sondern ein gemeinsames Erlebnis und eine Begegnung. Geeignet ist die Tour für Mountainbike, E-Bike und Gravel-Bike. Beim Fest der Begegnung treffen ab 15:30 Uhr Radler und Pilger zusammen. Geboten werden ein kurzes Festprogramm, kulturelle Beiträge, Grußbotschaften und Bewirtung. Für Pilger und Radler wird ein Bus-Rücktransport angeboten. Anmeldungen sind telefonisch unter +43 42 54 2110 oder +43 664 2535071 möglich, sowie per Mail an urlaub@faakersee.at. Die Kosten betragen 30,00 Euro für Pilger, zuzüglich 8,00 Euro extra für den Radtransport.



Stimmungsvolles Zusammenkommen beim Fest der Begegnung vor dem Bergsteigermuseum in Mojstrana.

Gemeinsam feiern, Tradition leben – ein besonderes Jahr für die Krampusgruppe Finkenstein

Auch 2026 heißt es wieder: Gemeinsam feiern und Brauchtum bewahren. Für die **Krampusgruppe Finkenstein** ist es heuer ein besonderes Jahr, denn wir dürfen auf 30 Jahre Krampusgruppe Finkenstein zurückblicken. Dieses Jubiläum wird im Laufe des Jahres mit mehreren Veranstaltungen gefeiert – mit bewährten Höhepunkten und besonderen Akzenten.

Den Auftakt bildet das traditionelle Osterfeuer mit Fackelwanderung und Osterschießen am **4. April**. Treffpunkt ist um **17:00 Uhr beim Voltitschhof in Höfling**. Von dort aus führt die mittlerweile traditionelle Fackelwanderung, ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt, zur Pfarrkirche St. Stefan. Nach einer feierlichen Umrahmung kehren die Teilnehmer nach Höfling zurück, wo das große Osterfeuer die Nacht erhellt. Jedes Kind erhält eine eigene Fackel sowie ein kleines Ostergeschenk. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.



Das Osterfeuer in Höfling – ein stimmungsvoller Brauchtumsabend für die ganze Familie.

Motoren, Genuss und gute Stimmung

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr ist das **US Car & Jeep Festival mit Streetfood Market**, das von **19. bis 21. Juli 2026** am **Bauernmarktgelände am Faaker See** stattfindet. Das Gelände verwandelt sich an diesem Wochenende erneut in einen Treffpunkt für Oldtimer-Fans, US-Car- und Jeep-Begeisterte sowie Genießer. Beeindruckende Fahrzeuge, kulinarische Vielfalt und beste Stimmung machen die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für Besucher aus nah und fern.



Streetfood, Motoren und gute Stimmung – beim US Car & Jeep Festival am Faaker See kommen alle auf ihre Kosten.

30 Jahre Krampusgruppe Finkenstein stehen für Gemeinschaft, Engagement und gelebtes Brauchtum. Im Jubiläumsjahr dürfen sich Besucher noch auf weitere Programmpunkte freuen. Seid gespannt auf das, was noch kommt – die Krampusgruppe Finkenstein freut sich auf euren Besuch!

Veranstaltungen am Aichwaldsee im April 2026

Samstag, 4. April, ab 19:00 Uhr

Eliane & Peter live

Pop- und Rockklassiker der letzten Jahrzehnte mit Peter (Gitarre) und Eliane (Gesang, Violine) – ein kreatives Duo mit Herz.

Freitag, 10. April, ab 19:00 Uhr

10 Jahre Kultur am Aichwaldsee – Jubiläumsfest

Vernissage: Fotoausstellung Karl Nessmann

Seit zehn Jahren begleitet Karl Nessmann die Kulturveranstaltungen im Café Seerose fotografisch. Entstanden sind 20 eindrucksvolle Bühnenporträts sowie eine Dokumentation der zahlreichen Veranstaltungen, die den Aichwaldsee zu einem lebendigen Kulturort gemacht haben.

„Kultur am Aichwaldsee“ ist heute weit über Finkenstein hinaus bekannt.

Musikalische Begleitung: **Kvartet Dobniško jezero / Quartett Aichwaldsee**, das ebenfalls sein 10-jähriges Bestehen feiert (Leitung: Simon Triessnig).

Weitere Programmpunkte:

Lesung mit **El Awadalla**, Poetry-Slam von **Klaus Lederwasch**, Livemusik mit **„The Kras“** (Heinz und Sandro Kravagna, Charly Bergmann mit Band).

Herzliche Einladung an alle Wegbegleiter, Künstler und Kulturfreunde! Das Café Seerose ist ganzjährig Treffpunkt für Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Feste – ein kulturelles Wohnzimmer der Region. Gemeinsam mit Wirt Christian Sternad und seinem Team wird dieses Jubiläum gefeiert.

Samstag, 11. April, ab 19:00 Uhr

Konzert mit Live-Painting

Mantren eröffnen den Abend. Kompositionen von Olenka werden live von Sibylle auf die Leinwand gebracht, danach laden Evergreens zum Mitsingen ein.

Donnerstag, 16. April, ab 19:00 Uhr

Sing mit Tata

Ein Musikabend zum Mitsingen – voller Rhythmus, Freude und besonderer Atmosphäre.



Freitag, 17. April, ab 19:00 Uhr

Werner Delanoy – Solokonzert

Covers und eigene Songs sorgen für einen gefühlvollen, abwechslungsreichen Abend.

Samstag, 18. April, ab 19:00 Uhr

Tobacco Road Blues Band – Blues & Rock live

Blues, Rock'n'Roll, Country und grooviger Rock mit Mike Diwald, Peter Prammerdorfer, Klaus Sauli und Christian Egger.

Freitag, 24. April, ab 19:00 Uhr

Sing dich glücklich mit FEMusic

Neues Repertoire, frische Klangfarben – Singen, das verbindet und bewegt.

Samstag, 25. April, ab 19:00 Uhr

„Love, Peace and Freedom“ – Best of CrossTones

Musik für Frieden und Menschlichkeit – inspiriert von Legenden wie Bob Dylan oder Bruce Springsteen. Mit George Maurer, Charlie Bergmann und Peter Haerberle.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für jede Lebenssituation gibt's die passende Finanzlösung in Ihrer Raiffeisenbank Region Villach.

**Raiffeisenbank
Region Villach**

**ROBERT
BERGMANN**

**CHRISTINE
SMOLE**

**MARTINA
KRAMER**

**LISA-MARIE
FERTANI**

**EVELINE
WALLUSCHNIG**

**GERNOT
HARNISCH**

Rückblick, Dank und Neuwahlen bei der JHV der PVÖ-Ortsgruppe Gödersdorf

Am Donnerstag, dem 12. Februar 2026, fand im Gasthaus Milonig die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten einen informativen und geselligen Nachmittag.

Obfrau Gerlinde Kofler eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden herzlich. Besonders willkommen hieß sie Vorstandsmitglied Janine Wiegele, BA von der Gemeindevertretung. Die Sozialreferentin würdigte in ihrer Ansprache die engagierte Arbeit der Ortsgruppe und überreichte im Anschluss eine Spende der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Zu Beginn gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Elisabeth Bindberger und Renate Eigenberger. In ihrem Jahresrückblick erinnerte Gerlinde Kofler an zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. an das beliebte Preisschnapsen im April. Auch sportlich war die Ortsgruppe aktiv und nahm an den Bezirksmeisterschaften im Kegeln erfolgreich teil. Im Laufe des Jahres standen mehrere Ausflüge auf dem Programm, darunter Fahrten zum Holzmuseum nach Murau, auf den Stallersattel sowie ein Herbstausflug nach Laibach. Eine Theaterfahrt nach Weißenstein mit dem Stück „Ach du lieber Gott“ sowie die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Hotel Zollner rundeten das Vereinsjahr ab. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Drei jungen Jerebs“, während Johannes Ambrusch mit Gedichten für besinnliche Momente sorgte. Ein besonderer Dank galt den Frauen des Ausschusses für das Backen der köstlichen Weihnachtskekse. Als neue Mitglieder konnten Rosalinde Rotschnik und Christl Brandstätter begrüßt werden.

Zahlreiche runde Geburtstage wurden gefeiert: Walter Giefer, Ursula Kenzian, Werner Steschütz, Luja Lucic und Angelika Tomaschkowatsch begingen ihren 70. Geburtstag. Erika Hanzl, Theresia Kargl und Hermine Höchtl feierten den 75. Geburts-

tag. Franz Tatnik wurde 80 Jahre alt. Alfred Jank feierte den 94. Geburtstag, Mathilde Wallas ihren 95er und Paula Wasserbacher den 97. Geburtstag.

Den Kassabericht legte Friederike Fischer vor, die nach zwanzig Jahren ihre Funktion an Johannes Am-



v.l.n.r.: Greti Tratnik, VM. Janine Wiegele, BA, Gertrude Dermutz und Obfrau Gerlinde Kofler bei der Jahreshauptversammlung der PVÖ-Ortsgruppe Gödersdorf

brusch übergab. Die Kassaprüfung bestätigte eine ordnungsgemäße Führung, die Entlastung erfolgte einstimmig.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde der Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Gerlinde Kofler bleibt Obfrau, bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und kündigte an, gemeinsam mit dem Ausschuss weiterhin mit Engagement und Sorgfalt für die Mitglieder tätig zu sein.

Für langjährige Treue wurden mehrere Mitglieder geehrt: Ingo Wucherer für 35 Jahre Mitgliedschaft, Elisabeth Nussbaumer für 30 Jahre, Roswitha Tratnik, Walter Tratnik, Heidi Lepuschitz und Maria Lepuschitz für 20 Jahre sowie Manfred Primig, Adelheid Schwandtner, Siegfried Schwandtner und Anna Dermutz für 15 Jahre.

Aus Altersgründen verabschiedeten sich Gertrude Dermutz, Greti Tratnik und Ingo Wucherer aus dem Ausschuss. Für ihre langjährige, engagierte Mitarbeit wurde ihnen großer Dank ausgesprochen. Abschließend wurde noch auf das Preisschnapsen am 28. März 2026 hingewiesen und bei Kaffee und Krapfen klang die Versammlung gemütlich aus.

Heringsschmaus der OG Latschach – Genussvolle Tradition am Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch endet nach katholischem Brauchtum die fröhliche und oft ausgelassene Faschingszeit. Gleichzeitig beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die an die 40 Tage erinnert, die Jesus Christus betend und fastend in der Wüste verbrachte. Für die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) ist dieser Tag seit vielen Jahren auch Anlass für eine liebgewonnene Tradition: den gemeinsamen Heringsschmaus.

In Abwesenheit des erkrankten Obmannes Johann Rassinger hieß Stellvertreterin Maria Glavas zahlreiche Mitglieder herzlich willkommen. Im gemütlichen Ambiente des Pogöriacherhofs bei Familie Stroitz fand die gesellige Runde den idealen Rahmen, um gemeinsam den Beginn der Fastenzeit zu begehen. Küchenchef Stephan Stroitz bewies einmal mehr sein kulinarisches Können. Mit viel Liebe zum Detail und raffinierten Variationen gelang es ihm, den Heringsschmaus des Vorjahres sogar noch zu übertreffen. Die liebevoll angerichteten Speisen fanden großen Anklang und sorgten für begeisterte Gesichter bei den Gästen.

Für eine süße Abrundung sorgte die Ortsgruppe Latschach selbst: Traditionell wurden köstliche Krapfen spendiert, die in

gemütlicher Runde genossen wurden. Bei angeregten Gesprächen, herzlichem Lachen und einem regen Austausch verging der Nachmittag wie im Flug.

So wurde der Heringsschmaus nicht nur zu einem kulinarischen Höhepunkt, sondern vor allem zu einem wertvollen Moment der Gemeinschaft – ganz im Sinne des Miteinanders, das die Ortsgruppe Latschach das ganze Jahr über pflegt.



Zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Latschach genossen im Pogöriacherhof einen stimmungsvollen Aschermittwoch.

Faschingsgaudi im Clubraum der PVÖ-Ortsgruppe Finkenstein

Bunt geschmückt präsentierte sich der Clubraum der Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) beim diesjährigen Faschingsfest. Fröhlich und bestens gelaunt feierten die Pensionistinnen und Pensionisten einen ausgelassenen Nachmittag voller Heiterkeit und Gemeinschaft. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und verwandelten den Raum mit ihren fantasievollen und originellen Kostümen in eine närrische Hochburg. Ob kunterbunt, klassisch oder besonders kreativ – die Vielfalt der Verkleidungen sorgte für viele bewundernde Blicke und herzhaftes Lachen. Für beste Stimmung sorgten „Pepi Schaunig und Hansi Lepuschitz“ mit schwungvoller Musik. Kaum erklangen die ersten Töne, hielt es niemanden lange auf den Stühlen. Es wurde eifrig getanzt, geschunkelt und gemeinsam gesungen. Die gute Laune war förmlich spürbar und trug die Feier bis in die späten Stunden.



Bestens gelaunt feierten die Ortsgruppenmitglieder den Fasching.

Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt. Ein köstlicher Heringssalat sowie weitere Schmankerl stärkten die Feiernden zwischen den Tanzrunden. Bei angeregten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein verging die Zeit wie im Flug.

Die familiäre Atmosphäre und das gelebte Miteinander machten diese Faschingsfeier zu einem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Einsatz zum Gelingen dieses gelungenen Nachmittags beigetragen haben.

Besonders gefreut haben sich die Mitglieder auch über den Besuch von Vorstandsmitglied Janine Wiegele, BA, die sich unter die Feiernden mischte und die gute Stimmung genoss.

Schon jetzt blickt die Ortsgruppe Finkenstein mit Vorfreude auf das nächste gemeinsame Fest.



Heitere Stimmung und bunte Kostüme prägten das Faschingsfest im Clubraum der Ortsgruppe Finkenstein.

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19

RE/MAX
Idea



www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

Erfolgreiche Teilnahme der Ortsgruppe Latschach beim Indoor Boccia Turnier in Feffernitz

Bereits zum zweiten Mal organisierte Eder Walter, Obmann der Ortsgruppe Feffernitz, ein Indoor Boccia Turnier im Vereinshaus Feffernitz und sorgte damit für sportliche Spannung und beste Stimmung unter den Teilnehmern. Schon beim Turnier am 6. Jänner konnten Johann Paulitsch und Gustav Novak von der Ortsgruppe Latschach ihr Können unter Beweis stellen und erreichten den vierten Platz. Beim darauffolgenden Bewerb am 8. Februar gelang schließlich der Sprung auf das Siegerpodest: Waltraud Schlaf von der Ortsgruppe Latschach und Franz Mühlbacher von der Ortsgruppe Ledenitzen freuten sich über den hervorragenden zweiten Platz. Der Sieg wurde nur knapp um zwei Punkte verpasst und ging an die Ortsgruppe Feffernitz mit Erich Nigerl und Günther Aigner. Den dritten Platz belegten Ines Drobesh und Dietmar Drobesh, ebenfalls von der Ortsgruppe Feffernitz. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Teilnehmer aus mehreren Gemeinden nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zu angeregten Gesprächen und zum gemeinsamen Lachen. Das Turnier trug damit wesentlich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei. Die Ortsgruppe Latschach unter Obmann Johann Rassinger richtet den Blick bereits auf die kommende Freiluftsaison. Unter dem Motto „Spiel, Spaß, Freude und Gemeinsamkeit“ sind alle herzlich willkommen – egal ob jung oder jung geblieben. Gespielt wird regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag auf den Bocciabahnen nördlich des Bauernmarktgeländes. Auf Anfrage sind Schnuppertermine beispielsweise für Kindergärten, Schulklassen oder auch für Teambuilding-Veranstaltungen von Firmen möglich.

Kontakt: Johann Rassinger | T: 0699 19574622



v.l.n.r.: Walter Eder, Franz Mühlbacher, Waltraud Schlaf und Günther Aigner bei der Siegerehrung des Indoor Boccia Turniers in Feffernitz.

GEBURTEN

Willkommen, lieber Nils!

Große Freude bei Matthias Frank und Michelle Bachmann: Am 27.01.2026 erblickte ihr Sohn Nils um 2:24 Uhr das Licht der Welt. Mit einer Größe von 52 cm und einem Gewicht von 3085 Gramm machte der kleine Mann das Familienglück perfekt. Seit seiner Ankunft bestimmt Nils nun den Tages- und vor allem den Nachtrhythmus seiner Eltern und sorgt für jede Menge Staunen, Liebe und unvergessliche Momente.

Matthias Frank und Michelle Bachmann freuen sich riesig über ihr Babyglück und sind unsagbar stolz und dankbar über die Geburt ihres Sohnes. Die Familie genießt die gemeinsame Zeit in vollen Zügen und freut sich über die vielen lieben Glückwünsche.



Der kleine Nils genießt seine ersten Lebenstage und verzaubert mit seinem zufriedenen Lächeln.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



*Mag. Nadia **OLSACHER** und Robert **STAUDACHER**, beide wohnhaft in Gödersdorf.*



*Michelle **FLEUREN** und Tim **MASSIN**, beide wohnhaft in Essen, Deutschland.*

WIR GRATULIEREN

Am 11. Februar 2026 feierte **Aloisia Willitsch** ihren **90. Geburtstag**. Aufgewachsen mit vier Geschwistern im Personalhaus der ÖBB in Gödersdorf, begann früh ihr bewegtes und arbeitsreiches Leben. Jung verheiratet, Mutter von drei Kindern, verbrachte sie 30 Jahre im Feuerwehrhaus in Gödersdorf, wo sie mit großem Engagement Hausmeistertätigkeiten übernahm. Später erfüllte sie sich gemeinsam mit ihrem Ehemann Poldi den Traum vom Eigenheim in der Heimstraße.

Trotz mancher Schicksalsschläge ist Aloisia Willitsch stets eine positive, lebensfrohe und humorvolle Frau geblieben. Besonders gerne nimmt sie an Ausflügen und Aktivitäten der Pensionisten-Ortsgruppe Gödersdorf teil. Mit viel Liebe kocht sie für ihre Familie und ihre Enkelkinder und genießt die gemeinsame Zeit.

Zu ihrem besonderen Jubiläum gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz herzlich und überbrachten Blumen sowie ein kleines Geschenk. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wünscht Frau Willitsch weiterhin viel Gesundheit, Freude und schöne Stunden im Kreis ihrer Familie.



Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz mit Jubilarin Aloisia Willitsch.

VON UNS GEGANGEN

Rosalia Maria **Reiter** (79), Susalitsch
Maria **Klimkewitz** (81), Faak am See
Brigitte Elfriede **Paul** (72), Latschach
Hertha Grete **Kuhfs** (85), Oberferlach
Edmund **Müller** (87), Finkenstein
Maria **Baumgartner** (96), Oberaichwald
Ida **Koffler** (72), St. Job

Kindergarten Fürnitz

Närrisches Treiben und strahlende Kinderaugen

Mit einem fröhlichen und lautstarken „FÜLEI“ startete am Faschingsdienstag das große Faschingsfest im Kindergarten Fürnitz. Schon in den frühen Morgenstunden verwandelte sich das gesamte Haus in eine farbenfrohe Narrenwelt. Girlanden, Luftballons und fantasievolle Dekorationen sorgten für eine ausgelassene Stimmung, in der Prinzessinnen, Marienkäfer, Superhelden und viele weitere kreative Gestalten gemeinsam feierten. Im Bewegungsraum wurde zu beliebten Faschingsliedern gesungen, getanzt und gelacht. Die Kinder genossen es sichtlich, ihre Kostüme zu präsentieren und gemeinsam das närrische Treiben zu erleben. Anschließend konnten die kleinen Faschingsgäste bei verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ob bei der Löwenfütterung, mit dem Schwungtuch, beim Balancieren oder im abwechslungsreichen Parcours – überall standen Spiel, Bewegung und Freude im Mittelpunkt. Nach so viel Aktivität durfte eine stärkende Faschingsjause nicht fehlen. Bei frischen Faschingskrapfen ließen es sich Klein und Groß gut gehen. Ein herzliches Dankeschön gilt Bürgermeister Christian Poglitsch, der auch heuer wieder die köstlichen Krapfen für den Kindergarten spendierte. Bei strahlendem Sonnenschein bildete ein fröhlicher Faschingsspaziergang durch Fürnitz einen weiteren Höhepunkt des Vormittags. Mit viel guter Laune und bunten Kostümen sorgten die Kinder auch außerhalb des Kindergartens für ein heiteres Bild. Den Abschluss dieses lustigen und ereignisreichen Tages bildete ein gemeinsames Mittagessen mit schmackhaften Frankfurtern und knusprigen Semmeln – ein rundum gelungenes Faschingsfest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Bunt kostümiert und voller Freude feierten die Kinder des Kindergartens Fürnitz ein ausgelassenes Faschingsfest.

Vorschulkinder entdecken Sicherheit und Erste Hilfe im Mobilitätspark

Mit großer Neugier und spürbarer Vorfreude machten sich die angehenden Schulkinder des Kindergartens Fürnitz auf den Weg zum Mobilitätspark des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touring Clubs in Villach. Bereits am frühen Morgen begann das kleine Abenteuer. Zu Fuß ging es zunächst zum Bahnhof, von dort weiter mit dem Zug nach Villach-Warmbad. Schon von Weitem erblickten die Kinder das Gebäude der „gelben Engel“ und waren sichtlich beeindruckt. Nach der herzlichen Begrüßung durch das Team des Mobilitätsparks wurde den jungen Gästen kindgerecht erklärt, was sie an diesem spannenden Vormittag erwarten würde. Im Mittelpunkt standen zwei Kurse: „Das Einmaleins der Verkehrserziehung“ sowie „Das Einmaleins der Erstversorgung“. Im Rahmen der Verkehrserziehung erfuhren die Kinder, warum Regeln im Straßenverkehr so wichtig sind und wie man sich sicher bewegt. Spielerisch wurde geübt, wie eine Straße richtig überquert wird und worauf besonders zu achten ist. Ein zentrales Thema war dabei die Sichtbarkeit im Straßenverkehr sowie aufmerksames Verhalten als Fußgänger. Ebenso lehrreich gestaltete sich der Kurs zur Erstversorgung. Gemeinsam wurde besprochen, was ein Notfall ist und warum es entscheidend ist, Ruhe zu bewahren. Die Kinder lernten, wie man Hilfe holt und einen Notruf richtig absetzt. Besonders aufregend war das Kennenlernen der Notrufnummern und das Üben eines Notrufgesprächs. Mit großer Begeisterung probierten die Kinder aus, was im Ernstfall zu sagen ist. Der Vormittag zeigte eindrucksvoll, dass auch schon die Jüngsten im Notfall helfen können – indem sie aufmerksam sind, richtig reagieren und rasch Unterstützung holen. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Mobilitätsparks für diesen spannenden und lehrreichen Besuch.



Die angehenden Schulkinder des Kindergartens Fürnitz vor dem Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach.

Kindergarten Latschach

Faschingszauber und strahlende Kinderaugen

Am Faschingsdienstag verwandelte sich der Kindergarten Latschach in eine bunte und fröhliche Narrenwelt. Schon am Morgen zogen zahlreiche kleine Prinzessinnen, tapfere Ritter, Superhelden, Tiere und fantasievolle Märchengestalten in die Gruppenräume ein und sorgten für ausgelassene Stimmung. Mit viel Musik, Bewegung und guter Laune wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und getanzt. Bei lustigen Spielen und einer schwungvollen Polonaise durch den Bewegungsraum präsentierten die Kinder stolz ihre kreativen Kostüme. Die Begeisterung war in jedem Winkel des Kindergartens spürbar. Ein besonderer Höhepunkt des Vormittags war die gemeinsame Faschingsjause. Köstliche Krapfen der Bäckerei Gregori, die auch heuer wieder vom Bürgermeister spendiert wurden, sorgten für leuchtende Augen und süße Genussmomente. Die Freude über die traditionelle Überraschung war groß und rundete das



Bunt kostümiert und voller Begeisterung feierten die Kinder des Kindergartens Latschach ein fröhliches Faschingsfest mit Musik, Spiel und süßen Krapfen.

gelungene Fest stimmungsvoll ab. So bleibt der Faschingsdienstag im Kindergarten Latschach als ein fröhlicher und bunter Vormittag in Erinnerung.

Kindergarten Finkenstein

Jäger und Jagdhund zu Besuch im Kindergarten

Ein besonderes Erlebnis durften die Kinder des Kindergartens Finkenstein vor kurzem erleben: Zwei Jäger besuchten die Einrichtung und brachten viele spannende Einblicke aus ihrem Alltag mit. Mit großer Neugier bestaunten die Kinder die verschiedenen Felle heimischer Wildtiere und erfuhren dabei Wissenswertes über den Lebensraum Wald und seine Bewohner. Ein besonderer Höhepunkt war der Jagdhund Camillo, der die Kinder mit seiner ruhigen und freundlichen Art sofort begeisterte.



Die Jäger Horst Koffler und Thomas Dular erklärten den Kindern anschaulich die Felle heimischer Wildtiere und vermittelten Wissenswertes über die Tierwelt im Wald.

Die Jäger erklärten anschaulich, welche Aufgaben ein Jagdhund hat und wie wichtig seine feine Spürnase bei der Arbeit im Revier ist.

Im Anschluss ging es gemeinsam in den nahegelegenen Wald. Dort begaben sich die Kinder auf Spurensuche im Schnee und lernten, Trittsiegel zu erkennen und zu unterscheiden. Mit Hilfe einer Wärmekamera konnten außerdem Wärmequellen sichtbar gemacht werden – eine spannende Erfahrung, die den Wald-



Die Kinder begaben sich im Wald auf eine spannende Spurensuche im Schnee.

besuch zu etwas ganz Besonderem machte. Der Vormittag war für alle Beteiligten lehrreich und abwechslungsreich. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Jägern Horst Koffler und Thomas Dular für ihr Engagement und die kindgerechte Vermittlung dieses spannenden Themas.

Kindergarten Ringa raja

Ringa raja in Mallnitz

Am Montag, dem 23.02.2026, machten wir uns mit dem Zug auf zu einem interessanten Ausflug nach Mallnitz ins Besucherzentrum BIOS. Der Zweck unseres Besuchs war es, das Bartgeierweibchen „Bärbel“ und ihren Lebensraum kennenzulernen. Die Fahrt dorthin war angenehm und voller Erwartungen. Im Besucherzentrum erwarteten uns interessante Stationen, an denen wir nach und nach entdeckten, wie der Bartgeier lebt, welchen Herausforderungen er gegenübersteht und wie er sich um seine Jungen kümmert. Auf sehr lehrreiche und interaktive Weise lernten wir den Lebensraum dieses großen Vogels und die Bedeutung des Naturschutzes kennen. Besonders begeistert hat uns das Rollenspiel, bei dem wir uns in das Leben der Vögel hineinversetzen konnten. Sehr eindrucksvoll war auch das „Eierwärmen“, bei dem wir ausprobieren konnten, wie man ein Ei pflegt und die richtige Temperatur aufrechterhält. Dabei haben wir viel gelernt und gleichzeitig viel Spaß gehabt. Der Ausflug war interessant, lehrreich und ganz anders als ein gewöhnlicher Tag im Kindergarten.

Ringa raja v Mallnitzu: V ponedeljek, 23.02.2026, smo se z vlakom odpravili na zanimiv izlet v Mallnitz, kjer smo obiskali center BIOS. Namen našega obiska je bil spoznati ptico Bärbel, samico brkatega sera, in njeno življenje. Pot do tja je bila prijetna in polna pričakovanja. V obiskovalnem centru so nas pričakale zanimive postaje, ob katerih smo postopoma odkrivali, kako živi brkati ser, s kakšnimi izzivi se srečuje in kako skrbi za svoje mladiče. Na zelo poučen in interaktiven način smo spoznali življenjsko okolje velike ptice ter pomen varovanja narave. Še posebej nas je navdušila igra vlog, pri kateri smo se lahko vživeli v življenje ptic. Zelo doživeto je bilo tudi »gretje jajca«, kjer smo preizkusili, kako je treba skrbeti za jajce in ohranjati primerno toploto. Ob tem smo se veliko naučili, hkrati pa se tudi zabavali. Izlet je bil zanimiv, poučen in drugačen od običajnega vrtčevskega dne.



Die Kinder schlüpfen im Besucherzentrum BIOS in Mallnitz in die Rolle von Bartgeiern und lernten spielerisch den Lebensraum und das Leben des beeindruckenden Vogels im Nationalpark Hohe Tauern kennen.

Ringa raja a Mallnitz: Lunedì 23 febbraio 2026 abbiamo preso il treno per una gita interessante a Mallnitz, al centro visitatori BIOS. Lo scopo della nostra visita era conoscere la femmina di gipeto Bärbel e il suo habitat. Il viaggio è stato piacevole e pieno di aspettative. Nel centro visitatori ci aspettavano interessanti stazioni in cui abbiamo scoperto poco a poco come vive il gipeto, quali sfide deve affrontare e come si prende cura dei suoi piccoli. In modo molto istruttivo e interattivo abbiamo imparato a conoscere l'habitat di questo grande uccello e l'importanza della protezione della natura. Ci ha particolarmente entusiasmato il gioco di ruolo in cui abbiamo potuto immedesimarci nella vita degli uccelli. Molto suggestivo è stato anche il "riscaldamento delle uova", durante il quale abbiamo potuto provare come si cura un uovo e si mantiene la giusta temperatura. Abbiamo imparato molto e allo stesso tempo ci siamo divertiti molto. La gita è stata interessante, istruttiva e molto diversa da una normale giornata all'asilo.

Die Pistenflitzer vom Dreiländereck

Am Mittwoch, dem 25. Februar, verbrachte die 2.b Klasse der Volksschule Latschach einen herrlichen und sportlichen Wintertag am Dreiländereck. Schon am Morgen war die Vorfreude bei den Kindern



Bei Sonnenschein zeigten die jungen „Pistenflitzer“ der VS Latschach ihr Können auf der Skipiste.

groß, als es gemeinsam in Richtung Berg ging. Dank der großartigen Unterstützung der Eltern, die den Transport organisierten, die Gruppe begleiteten und tatkräftig unterstützten, konnte der Ausflug problemlos stattfinden. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen auf den Pisten und Loipen stand einem gelungenen Wintersporttag nichts mehr im Weg. Mit viel Begeisterung sausten die jungen „Pistenflitzer“ die Hänge hinunter, übten ihre Schwünge im Schnee oder erkundeten motiviert die Langlaufloipe. Dabei zeigten die Kinder großen Einsatz, Mut und vor allem jede Menge Freude an der Bewegung im Schnee. Natürlich durfte auch eine gemütliche Pause nicht fehlen. Belohnt wurden alle mit einer gemeinsamen Einkehr im Bergrestaurant bei 3-L Bergbahnen-Geschäftsführer Andreas Blüm. Dort stärkten sich die Kinder bei einer wohlverdienten Jause



Nach einem sportlichen Vormittag kehrten die Kinder der 2.b Klasse gemeinsam mit ihren Begleitpersonen im Bergrestaurant bei Andreas Blüm (hinten Mitte) ein.

und konnten die beeindruckende Winterlandschaft genießen. Andreas Blüm und sein Team sorgten dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten – und so strahlten an diesem Tag nicht nur die Sonne und der Schnee, sondern auch die Gesichter der Kinder um die Wette. Der Ausflug zum Dreiländereck wird den jungen Wintersportlerinnen und Wintersportlern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

V sredo, 25. februarja, je 2.b razred LŠ Loče preživel čudovit dan na Tromeji. Iskrena zahvala velja odlični podpori staršev, ki so poskrbeli za prevoz in spremstvo. Otroci so ob čudovitem vremenu smučali in tekli po tekaški progi. S skupnim postankom v gorski restavraciji pri gospodu Andreasu Blümu se je končal lep smučarski dan.

Zwischen Kreide und Klick: Digitale Tafel bringt frischen Schwung ins Klassenzimmer der Volksschule Latschach.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See hat in der Volksschule Latschach mit der Anschaffung einer interaktiven Tafel einen innovativen Schritt in der fortschreitenden Digitalisierung im Bildungsbereich gesetzt. Durch das Angebot eines kosteneffizienten Mietmodells der Firma Elbe GmbH, die dankenswerterweise 150 Euro als Bildungssponsoring beigesteuert hat, sind die jährlichen Kosten für den Schulerhalter transparent und gut planbar. Die Klasse 2a ist nun um ein multimediales Element reicher, das einen modernen, zeitgemäßen, spannenden und dynamischen Unterricht ermöglicht. Es hat sich sehr rasch gezeigt, dass sich der Charme altherwürdiger Gemäuer mit neuer, moderner Technologie sehr gut verbinden lässt und eine Fülle an Möglichkeiten bietet, um Abwechslung in den Unterricht zu bringen. Die „Kreidezeit“ ist aber nicht vorbei, denn die Tafel mit Touchscreen-Funktion wurde speziell für Schulen konfiguriert, die ihren Unterricht sowohl analog als auch digital gestalten möchten. Die Tafel verbindet beide Welten miteinander. Durch die schwenkbaren, beschreibbaren Flügel bleibt der Charakter einer herkömmlichen Schultafel erhalten, gleichzeitig ersetzt sie Overhead-Projektor und Beamer.

Komplexe Themen können mithilfe von Videos, Lernspielen, interaktiven Grafiken und Apps aus dem Internet oder von anderen Geräten einfach erklärt und grafisch anschaulicher dargestellt werden. Die digitalisierte Welt ist kein Szenario der Zukunft mehr, sondern erfasst bereits heute nahezu alle Lebensbereiche, sodass es kaum möglich ist, sich ihr zu entziehen. Kinder wachsen mit iPads, digitalen Lernspielen, Smartphones und Co. auf. Warum sie also nicht dort abholen, wo sie sich im privaten Umfeld schon längst befinden. Wichtig ist es, den intuitiven Zugang von Kindern zu neuen Medien aufzugreifen, ihre digitalen Kom-



v.l.n.r.: pVDⁱⁿ Christine Kraßnig, Schulreferentin Vbgmⁱⁿ Michaela Baumgartner, Viktor Bernardt (Firma Elbe), Klassenlehrerin Michaela Hallegger mit den begeisterten Kindern

petenzen zu stärken und ihnen einen verantwortungsvollen Umgang damit zu vermitteln. Zeitgemäßer, moderner und „smarter“ Unterricht bedeutet, alle didaktischen Werkzeuge zu nutzen, die dazu beitragen, Neugierde, Kreativität, Lernfreude und nachhaltigen Lernerfolg bei Schülerinnen und Schülern zu fördern. Die Kinder und Lehrerinnen zeigen sich rundum begeistert und finden ihre interaktive Tafel richtig „cool“.

Digitalizacija na LŠ v Ločah

Na ljudski šoli v Ločah so uvedli sodobno interaktivno tablo in s tem naredili pomemben korak k digitalizaciji pouka. Projekt je omogočila občina Bekštanj skupaj s podjetjem Elbe GmbH, ki je prispevalo tudi finančno podporo.

Nova tabla združuje klasični in digitalni način poučevanja ter omogoča uporabo videoposnetkov, interaktivnih vaj in spletnih vsebin. Učenci in učitelji so nad sodobno pridobitvijo navdušeni, saj pouk postaja še bolj zanimiv in raznolik.



Erfolgreiche Premiere für die Mittelschule Finkenstein bei den Schilanglauf Schulmeisterschaften

Bei den Schilanglauf-Schulmeisterschaften 2026 in der Villacher Alpen Arena feierte die Mittelschule Finkenstein eine erfolgreiche Premiere.

In der Kategorie I (5. und 6. Schulstufe) zeigte der Nachwuchs starke Leistungen: David Knabl erreichte den hervorragenden dritten Platz, Rico Knabl wurde Siebenter und Jaron Elmecker belegte Rang zehn.

Auch in der Kategorie II (7. und 8. Schulstufe) überzeugten die Athleten mit Spitzenresultaten. Alessandro Duca lief sensationell auf Platz zwei, Christof Walluschnig wurde Fünfter und Elias Kletecka Siebenter.

Ein besonderer Höhepunkt war die Mannschaftswertung, in der sich Alessandro Duca, Elias Kletecka, Christof Walluschnig und David Knabl den hervorragenden zweiten Platz sicherten – nur 14 Sekunden hinter dem Siegerteam des Bundesgymnasiums St. Martin.

Die erfolgreichen Langläufer wurden zudem von Sportreferent und Vorstandsmitglied Christian Oschounig geehrt und erhielten jeweils einen Gutschein im Wert von fünfzig Euro für das Sportgeschäft A & A Fuchs Sport.



v.l.n.r.: Markus Knabl, Direktorin Barbara Petritsch, BEd, Elias Kletecka, Alessandro Duca, Christof Walluschnig, VM, Christian Oschounig, David Knabl, Rico Knabl, Axel Wudia, BEd und Jaron Elmecker.

Insgesamt war die Teilnahme der Mittelschule Finkenstein ein großer sportlicher Erfolg, geprägt von starken Einzelleistungen, Teamgeist und großer Einsatzbereitschaft – ein vielversprechender Auftakt für kommende Wettkämpfe.

Berufspraktische Tage in der Mittelschule Finkenstein – Schule trifft auf Arbeitswelt

Im Rahmen der berufspraktischen Tage 2026 tauschten die Schüler der vierten Klassen der Mittelschule Finkenstein für vier Tage die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl und erhielten praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt. Mehr als dreißig regionale und überregionale Betriebe aus unterschiedlichen Branchen beteiligten sich an dem groß angelegten Projekt und ermöglichten den Jugendlichen vielseitige Einblicke in verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder.

Zu den Schnupperbetrieben zählten unter anderem die Flowserve Control Valves GmbH, die 3M Precision Grinding GmbH, das Imerys Technology Center, das Hotel Warmbaderhof, Gigasport, die Raiffeisenbank Villach, die Elisabeth Apotheke sowie der Kärntner Tierschutzverein Villach.

Organisiert und pädagogisch begleitet wurde das Projekt von den Berufs- und Bildungsberatern der Mittelschule Finkenstein, Sandro Petutschnig, BEd, und Philipp Sitter.

Dazu betont Herr Petutschnig: „Die berufspraktischen Tage sind für unsere Schüler ein ganz entscheidender Schritt für ihre weitere berufliche Zukunft. Sie ermöglichen nicht nur einen

realistischen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder, sondern helfen auch dabei, eigene Stärken und Interessen bewusster wahrzunehmen.“

Neben fachlichen Einblicken konnten die Jugendlichen wichtige Schlüsselkompetenzen wie Pünktlichkeit, Teamarbeit, Eigenverantwortung und Kommunikation im Berufsalltag erproben. Die Rückmeldungen aus den Betrieben waren durchwegs positiv und würdigten Motivation, Interesse und Engagement der Schüler. In einzelnen Fällen wurden sogar mögliche zukünftige Ausbildungsplätze in Aussicht gestellt.

Den Abschluss bildete ein Projekttag am 22. Februar 2026, an dem Tätigkeitsprotokolle erstellt, digitale Präsentationen vorbereitet und Dankeschreiben an die Betriebe verfasst wurden. Außerdem bereiteten die Schüler Präsentationen für die dritten Klassen vor.

Insgesamt leisteten die berufspraktischen Tage einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung und halfen den Jugendlichen, ihre eigenen Stärken und Interessen besser einzuschätzen.



Celin Schlimme erhielt bei Gigasport Villach Einblicke in den Arbeitsalltag.



Alessandro Duca sammelte praktische Erfahrungen bei INFINEON im technischen Bereich.



Hanna Kampfer sammelt bei der Diakonie im Haus Maria Gail wertvolle Erfahrungen im Pflegebereich.



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Neues aus der Musikschule Dreiländereck Abschlussprüfungen an der Carinthische Musikakademie Ossiach (CMA)

An der Carinthischen Musikakademie Ossiach fanden kürzlich die Abschlussprüfungen für Musikschüler aus ganz Kärnten statt. Lilli Platzer von der Musikschule Finkenstein konnte ihre Abschlussprüfung im Fach „Akkordeon“ mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

Isabell Pinter auch aus der Musikschule Finkenstein konnte im Fach „Gitarre“ ihre Abschlussprüfung mit sehr gutem Erfolg abschließen.



Isabell Pinter mit Musiklehrerin Silke Sablatnig.

Damit bestätigten beide ihr musikalischen Talent sowie ihren Einsatz während ihrer gesamten Ausbildungszeit in der Musikschule Finkenstein. Ganz besonders zu erwähnen sind auch ihre engagierten Musiklehrer, welche die beiden Schülerinnen über Jahre begleitet haben. Dafür möchten wir Silke Sablatnig und Gerhard Aichner einen großen Dank aussprechen!

Angebote und Anmeldung:

Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung



Lilli Platzer mit Musiklehrer Gerhard Aichner.

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird: Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner (0664 4495692) zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren?

Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch telefonisch bei Julia Plozner (0664 4495692) oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at. Besucht uns auch auf Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram #musikschuledreilaendereck.



LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

Die Holzwerkstatt

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Erfolgreiche Judoka aus Finkenstein bei Kärntner Turnieren

Der Judoverein St. Leonhard bei Siebenbrunn zählt seit vielen Jahren zu den größten Judovereinen Kärntens und betreut jährlich rund 70 bis 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bereits Kinder ab vier Jahren trainieren im Verein und erlernen neben der Sportart Judo auch wichtige Elemente der Selbstverteidigung.

Erfreulich ist dabei auch die starke Beteiligung aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Mit den Zwillingen Jamie und Jeremy Mrak sowie Kilian Mayer sind gleich mehrere junge Finkensteiner Judoka Mitglieder des Vereins und zudem auch sehr erfolgreich auf der Matte.

Beim **4. Kärntner Schülerturnier** der Altersklassen U10 bis U16 am 13. Dezember 2025 in **Feldkirchen** konnte der Verein beachtliche Erfolge erzielen. Insgesamt 125 Judoka aus 21 Vereinen standen auf den Matten und lieferten spannende Kämpfe. Michael Merlin holte in der Altersklasse U12 den ersten Platz, Kilian Mayer erreichte ebenfalls in der U12 den zweiten Platz.



v.l.n.r.: Michael Merlin, Raphael Etienne und Kilian Mayer beim 4. Kärntner Schülerturnier in Feldkirchen.

Raphael Etienne aus der Altersklasse U16 nahm erfolgreich am Turnier teil.

Auch beim **Kärntner Gelbgurtturnier** am 21. Februar 2026 in der **Sporthalle Feldkirchen** mit insgesamt 85 Teilnehmern konnten die Nachwuchssportler ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Jamie Mrak und Jeremy Mrak sicherten sich jeweils den ersten Platz in der Altersklasse U10. Niclas Zenzmaier erreichte in der Altersklasse U12 den dritten Platz.

Vereinsobmann Christian Albrecht und das Team des Judovereins St. Leonhard bei Siebenbrunn gratulieren den jungen Sportlern zu ihren hervorragenden Leistungen.



Niclas Zenzmaier, Jamie und Jeremy Mrak mit Trainerin Melanie Iannantuoni beim Kärntner Gelbgurtturnier in Feldkirchen.

Die Ergebnisse zeigen einmal mehr die engagierte Nachwuchsarbeit des Judovereins St. Leonhard bei Siebenbrunn und unterstreichen zugleich, dass auch junge Judoka aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See einen wichtigen und erfolgreichen Teil des Vereins bilden.

Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN - Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...) - Gartengestaltung - Pflanzarbeiten - Rollrasenverlegung	RUND UM HAUS ODER BETRIEB - Obstbaumschnitt - Baum- & Strauchschnitt - Heckenschnitt - Baumfällung - Baumkontrolle - Laubentfernung
FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter - Objektbetreuung - Reinigung (Innen/ausen) - Leasingpersonal - Winterdienst	

Maschinenring Villach - Hermagor
T. 05 9060 214
villach-hermagor@maschinenring.at

Entdecken Sie die Faszination des Golfsports – direkt vor der Haustüre

Schloss FINKENSTEIN
GOLFCLUB

Direkt vor der Haustür liegt eine der schönsten Golfanlagen Österreichs: der **Golfclub Schloss Finkenstein**. Warum also nicht die Gelegenheit nutzen und selbst in die faszinierende Welt des Golfsports eintauchen?



© Raphael Faschang

Der Einstieg ist ganz einfach – etwa mit einem **dreistündigen Golf-Erlebniskurs** oder direkt mit einem **Platzreifekurs**.

„In den letzten Jahren hat sich der Golfsport noch weiter geöffnet und erfreut sich eines stetigen Aufschwungs. Besonders unser **6-Loch Kurzplatz** ist eine schöne Möglichkeit, den Golfsport unkompliziert kennenzulernen. Für den idealen Einstieg empfehlen wir unseren **Golf-Erlebniskurs**, bei dem man die ersten Schwünge unter Anleitung eines Golftrainers ausprobieren und den Sport von Anfang an mit Freude entdecken kann“, erklärt Clubmanager **Thomas Kogler**.

Spitzengolf live erleben – Audi Circuit am 7. April

Wer gerne den besten Spielerinnen und Spielern Österreichs „auf die Schläger schauen“ möchte, sollte sich den **7. April** vormerken: Im Rahmen dieser Turnierserie gehen Profis wie **Lukas Nemezc** und **Niklas Regner** an den Start – ein echtes Highlight für Sportfans.

Ob Sie selbst den Schläger schwingen, Spitzengolf erleben oder einfach auf einen Kaffee oder ein gutes Essen auf der Terrasse vorbeikommen – auf der Golfanlage Schloss Finkenstein ist jeder herzlich willkommen.

Weitere Informationen: www.golf-finkenstein.at

IRONMAN öffnet Registrierung für Volunteers beim IRONMAN Kärnten-Klagenfurt 2026



Von 11. bis 14. Juni 2026 wird Klagenfurt am Wörthersee erneut zum internationalen Treffpunkt des Ausdauersports: Tausende Athlet:innen aus aller Welt stellen sich beim IRONMAN Kärnten-Klagenfurt, Austria der legendären Herausforderung. Damit dieses Großereignis reibungslos über die Bühne geht, sind hunderte freiwillige Helfer im Einsatz – ab sofort ist die Registrierung für Volunteers geöffnet.

Als Volunteer mittendrin

Ob bei der Startnummernausgabe, an den Labestationen entlang der Rad- und Laufstrecke, im Schwimmstartbereich am Wörthersee, im Athletengarten oder im Ziel – die Volunteers sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Rennens. Sie sorgen für Sicherheit, Orientierung und Motivation und tragen maßgeblich zur besonderen Atmosphäre entlang der Strecke bei. Dass ihr Einsatz weit über organisatorische Unterstützung hinausgeht, zeigt das Feedback der Athleten: „Die vielen Helfer

vom Sanitärer bis zur Labe und Sicherheit, die mit viel Elan und immer bestens für uns Athleten mitgeholfen haben. Sie sind einfach spitze.“ Die Volunteers verwandeln den IRONMAN in weit mehr als einen Sportbewerb – sie schaffen Emotionen, Gemeinschaft und echte Gänsehautmomente.

Mehr als nur Helfen

Ein Volunteer-Einsatz beim IRONMAN bedeutet nicht nur Unterstützung für die Athleten, sondern auch einen spannenden Tag mitten im Geschehen eines internationalen Sportgroßevents. Als Teil des Teams profitieren die Helfer von:

- exklusiver Volunteer-Ausrüstung
- einer Goodie-Bag
- Verpflegung während des Einsatzes
- einer Einladung zur Volunteer-Party
- Einblicken und Kontakten in die österreichische Triathlon-Szene
- einem einzigartigen Gemeinschaftserlebnis

Teil eines großen Ganzen werden

Gesucht werden engagierte, motivierte und sportbegeisterte Menschen jeden Alters, die gemeinsam ein starkes Team bilden und Athleten auf ihrem Weg zum persönlichen Ziel unterstützen möchten – vom ersten Schwimmzug bis zum legendären Zieleinlauf in Klagenfurt. Wer einmal Teil des IRONMAN-Volunteer-Teams war, weiß: Man kommt nicht nur als Helfer – man geht als Teil einer großen Familie.

Jetzt anmelden und Teil von IRONMAN 2026 werden:

<https://www.ironman.com/races/im-austria/volunteer>



MURHOF GRUPPE 

Sie wollen gleich
mit einem
Platzreifekurs
beginnen?
www.platzreife.at

GOLF-
ERLEBNIS
Kurse

Schloss
FINKENSTEIN
GOLFCLUB 

GOLF-ERLEBNISKURSE
GC SCHLOSS
FINKENSTEIN

Erleben Sie bei einem dreistündigen
Training die Faszination des Golfsports.
Wir freuen uns auf Sie!

GOLF-ERLEBNISKURS
UM € 19,-

Die nächsten Termine:

» 4. April	» 2. Mai	» 4. Juli
» 1. Mai	» 6. Juni	» 1. August

Jeweils von 12:00 – 15:00 Uhr.

Anmeldung unter:
www.golf-erlebniskurse.at

Kontakt: Tel.: +43 (0)4257 292 01
office@gcfinkenstein.at | www.golf-finkenstein.at

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN

 **FLAMMENART**

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

Der Spezialist für Renovierungen
wünscht Frohe Ostern

 Ihr Malermeister
für alle
Malerarbeiten

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Tel./Fax 0 42 54 / 44 70
Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Malermeister
Thomas Zechner

Vorsicht beim Frühjahrsputz

Im Frühjahr häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. In den Monaten März, April und Mai verletzen sich jedes Jahr mehr als 20.000 Personen bei Reinigungsarbeiten im Haushalt so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen. Fallen lauern dabei überall. Mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

- Planen Sie ausreichend Zeit für die Arbeit ein. Legen Sie regelmäßig Pausen ein und vermeiden Sie Ablenkungen (Smartphone, Fernseher...).
- Nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr.
- Gutes Schuhwerk mit rutschfester Sohle und zweckmäßige Kleidung tragen.
- Hilfsmittel und Geräte so platzieren, dass man nicht darüber stolpert. Herumliegende Gegenstände und ausgeschüttete Flüssigkeiten sind große Stolper- und Ausrutschquellen.
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen. Geprüfte Leitern als Steighilfe verwenden. Balanceakte gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt.
- Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten. Benützen Sie Hilfsmittel, wie z.B. Teleskopstangen für das Putzen von hohen Fenstern, Schränken und ähnlichem.
- Elektrische Geräte vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz trennen.
- Wenn Sie Rauchmelder vom Staub befreien, überprüfen Sie bei der Gelegenheit gleich die Einsatzbereitschaft.
- Achtung bei der Verwendung von Chemikalien im Haushalt. Bewahren Sie Reinigungsmittel stets im Originalbehälter auf, beachten Sie die Warnhinweise und stellen Sie die Putzmittel immer außer Reichweite der Kinder ab.
- Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion besser verschieben.



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten



Wörthersee Gravel Race 2026: Internationale Radsport-Elite streift wieder den Faaker See

Am **12. April 2026** geht das **Wörthersee Gravel Race** in **Velden am Wörthersee** in seine dritte Ausgabe und zählt längst zu den führenden Gravel-Events Europas. Trotz der im selben Jahr stattfindenden UCI Gravel Weltmeisterschaften in Australien erwartet das Organisationsteam erneut rund **2.000 TeilnehmerInnen aus etwa 40 Nationen**. Mit **bis zu 8.000 Zuschauern**, einer großen Expo und einer geschätzten regionalen Wertschöpfung von **2 bis 2,4 Millionen Euro** wird Kärnten erneut zum internationalen Gravel-Hotspot südlich der Alpen. Die Strecke führt 2026 auch wieder **durch das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See**. Im Bereich der Strecke kommt es zu **Straßensperren bzw. zu Beeinträchtigungen** und es ist mit **längeren Wartezeiten** zu rechnen!



Streckenübersicht Wörthersee Gravel Race 2026 – Start und Ziel in Velden, mit Streckenabschnitten rund um den Faaker See.

Streckenführung Wörthersee Gravel Race am 12. April 2026
Ortsgebiet Velden, Selpritsch L52 Rosegger Straße, L99 St. Egydener Straße, Lindner Straße bei St. Lambrecht und Bergl, Wudmath, Drauradweg zur Drauschleife, Autobahnunterführung A11, St. Niklas, Bogenfeld, Taborhöhe, Taborstraße,

Panoramaweg, Kumweg, Zur Weide, Jägerweg, Faaker See Fitnessparcours, Eichenweg, Ledenitzen, Orainsattel, St. Martin Techuana Jugendcamp, L52 Roseggerstraße, Drauradweg Richtung St. Jakob, Mühlbach, Dreilach, Dragositschach, Draubücke Sellkach, Treffen, Latschach, Aich, Sankt Kathrein, Schiefing, Auen, Velden.



© Sport-IT

Gravel-Action vor Kärntens Bergkulisse: Das Wörthersee Gravel Race zählt zu den Top-Events Europas.

Nachfolgend sind die **betroffenen Streckenabschnitte in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See** aufgelistet. Detaillierte Straßensperrinformationen werden im Vorfeld der Veranstaltung nochmals per Postwurfsendung übermittelt bzw. sind ab Ende März über die Website www.woerthersee-gravel.com abrufbar.

Die genaue Strecke inkl. GPS-Dateien ist unter diesem Link abrufbar: <https://www.woerthersee-gravel.com/bewerbe/strecke/>

Im Bereich folgender Landesstraßen ist mit Straßensperren bzw. Beeinträchtigungen und längeren Wartezeiten zu rechnen	Sperrzeit	
B84 Egger Straße zwischen Harry´s Farm und Ledenitzen (Zu- und Abfahrt Taborhöhe aus Westen (Egg am Faakersee) ist möglich)	08:45 Uhr	15:00 Uhr
L54 St. Martiner Straße zwischen Ledenitzen und St. Martin (Abzweigung Techuana)	09:00 Uhr	16:00 Uhr
Querungsmöglichkeiten (mit Anhaltungen und längeren Wartezeiten ist zu rechnen)	Zeitraum	
B84 Egger Straße auf Höhe Ledenitzen (Zu- und Abfahrt aus dem Siedlungsgebiet Ledenitzen (DSG Ledenitzen, Kumweg)	08:30 Uhr	14:30 Uhr

Betroffene Gemeindestraßen in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See	Sperrzeit	
Taborstraße; Panoramaweg	08:45 Uhr	15:00 Uhr
B84 Egger Straße; Radweg L53 Seeufer Landesstraße; Jägerweg Parcoursweg; Lärchenweg; Aichenweg; Zur Weide		
Ferlacher Straße und Römerweg in Ledenitzen		
Die Zufahrt zur Taborhöhe über die B83 Egger Straße aus Richtung Egg am Faaker See ist jederzeit möglich.		

DER FRÜHLING BEGINNT MIT DER RICHTIGEN ERDE



Hochwertige Gartenerde für Hochbeet, Gemüse und Blumen.

nur 12 €/Sack á 70 L

Bequeme Zustellung (ab 5 Säcken)
nur 1 € pro Sack



JETZT BESTELLEN

04242 27667

office@kp-design.at



KLAMMER & PREIML

K+P Küchen und Wohndesign GmbH

Heidenfeldstraße 35
9500 Villach

www.kp-design.at

**Jetzt mit bis zu
€ 10.500,-
PREISVORTEIL**
bei Finanzierung & Versicherung*

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Der Mitsubishi Outlander

Serienmäßig mit Allradantrieb.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31,
www.motor-mayerhofer.at

Kraftstoffverbrauch 2,63 - 2,47 l/100 km, CO₂-Emissionen 99,5 - 60,4 g/km (NLTTP gewichtet kombiniert). *Kundenvorteil umfasst € 2.500,- Lagerbonus, € 2.500,- Vorzeigebonus, € 3.500,- Finanzierungsbonus und € 1.000,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. **Bis zu 8 Jahre Garantie/160.000 km: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km), 8 Jahre Herstellergarantie auf die Hochvolt-Antriebsbatterie bis 160.000 km. Symbolbild kann aufpreispflichtige Mehrausstattung zeigen. Stand 02/2026.

**8 JAHRE
GARANTIE**